

Lösungen Niveau B1

1.

Erstes Bundesland führt gesetzliches Rauchverbot an Schulen ein

[...] Die Kultusministerin sagte, ein Verbot reiche aber nicht aus. Daher solle die Übergangszeit genutzt werden, um an allen Schulen für einen Verzicht auf Tabakkonsum zu werben. Die Ministerin fügte hinzu, die Regierung werde die Gründung von Arbeitsgruppen zur Aufklärung über das Raucher-Risiko an Schulen unterstützen.

Der Vorsitzende des Landeselternbeirats sagte, die Zahl der jugendlichen Raucher steige. Sie würden von Gleichaltrigen und älteren Schülern zum Rauchen angestiftet.

Der Vertreter einer deutschen Gesundheitsorganisation erklärte, Zigarettenkonsum sei der wichtigste Faktor beim Entstehen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Er warnte, die heutigen Zigaretten seien mit Zusatzstoffen versehen, die es erlaubten, den Rauch tiefer einzuatmen, ohne dass es zu einem Hustenreiz komme. Dies führe dazu, dass der Zigarettenrauch noch mehr Schaden anrichte.

2.

Die Kultusministerin sagte: „Ein Verbot **reicht** aber nicht aus. Daher **soll** die Übergangszeit genutzt werden, um an allen Schulen für einen Verzicht auf Tabakkonsum zu werben.“

Die Ministerin fügte hinzu: „Die Regierung **wird** die Gründung von Arbeitsgruppen zu Aufklärung über das Raucher-Risiko an Schulen unterstützen.“

Der Vorsitzende des Landeselternbeirats sagte: „Die Zahl der jugendlichen Raucher **steigt**. Sie **werden** von Gleichaltrigen und älteren Schülern zum Rauchen **angestiftet**.“

Der Vertreter einer deutschen Gesundheitsorganisation erklärte: „Zigarettenkonsum **ist** der wichtigste Faktor beim Entstehen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.“

Er warnte: „Die heutigen Zigaretten **sind** mit Zusatzstoffen versehen, die es **erlauben**, den Rauch tiefer einzuatmen, ohne dass es zu einem Hustenreiz **kommt**. Dies **führt** dazu, dass der Zigarettenrauch noch mehr Schaden **anrichtet**.“

Lösungen Niveau B2

Direkte und indirekte Rede im Bericht

1.

Vater jagt Freund der Tochter

HEIDELBERG ■ Ein Familienstreit führte gestern in Heidelberg zu einer wilden Verfolgungsjagd. Die Polizei berichtete, ein 45 Jahre alter Autofahrer **sei** einem Wagen hinterher **gerast**, in dem seine 16-jährige Tochter mit ihrem 31 Jahre alten Freund **gesessen habe**. Die Eltern des Mädchens erklärten, sie **seien** nicht mit dem Freund einverstanden **gewesen**. Die Polizei teilte mit, beide Fahrer **hätten** sämtliche Tempobegrenzungen **ignoriert** und zahlreiche Kreuzungen bei Rot **überfahren**.

2.

Vater jagt Freund der Tochter

Heidelberg – Ein Familienstreit führte gestern in Heidelberg zu einer wilden Verfolgungsjagd. „Ein 45 Jahre alter Autofahrer **raste** einem Wagen hinterher, in dem seine 16-jährige Tochter mit ihrem 31 Jahre alten Freund **saß**,“ berichtete die Polizei. Die Eltern erklärten: „Wir **waren** nicht mit dem Freund einverstanden.“ Ein Sprecher der Polizei sagte: „Beide Fahrer **hatten** sämtliche Tempobegrenzungen **ignoriert** und zahlreiche Kreuzungen bei Rot **überfahren**.“